

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Name: Alisa Ziegler

E-Mail Adresse: aziegler0509@yahoo.de

Gastuniversität: Nova SBE Lissabon

Studienjahr: Wintersemester Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 4

Studienrichtung: BW

Bachelor Master PhD

Wohnmöglichkeit: Studentenheim Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 450
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR ca. 200 - 250 pro Monat
Studienmaterial	EUR 0
An- und Abreise	EUR ca. 200
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR 300 - 350 pro Monat

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Visum war keins nötig und die Vorbereitungen wie Wohnungssuche, administratives mit der Heimatuniversität sowie der Uni in Lissabon verliefen glatt und ohne Probleme. Außerdem nahm es nicht wirklich viel Zeit in Anspruch. Anreise natürlich am besten mit dem Flugzeug, der Flughafen liegt nicht weit von der Stadt entfernt und man kann die Metro nehmen oder Uber/Bolt was dort ziemlich günstig ist.

2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

vorwiegend natürlich Sommersachen, bei meinem Aufenthalt war es bis Mitte Oktober noch ziemlich warm und man konnte mittags am Strand liegen. Allerdings auch wärmere Sachen und für Regen geeignet, vor allem ab November. Ich weiß nicht ob es nur bei mir der Fall war, aber im November hat es doch ziemlich viel geregnet.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Nova SBE Lissabon

Aufenthaltszeitraum: 25. August 2019 - 21. Dezember 2019

3. Wohnungssuche

Ganz easy über Uniplaces. War mit der Wohnung super zufrieden und habe sie ca. im Juni gebucht. Falls es Probleme gibt, wird einem schnell über die Plattform weitergeholfen. Auf keinen Fall auf irgendwelche zwielichtigen Facebook Angebote eingehen und am besten auf Uniplaces die Zimmer/Wohnungen buchen, die bereits von der Organisation besucht wurden.

4. Universität & Kursangebot

Top Lage am Strand von Carcavelos, moderner, futuristischer Campus und alles sehr offen gestaltet. Viele Essenmöglichkeiten (Food Court), kleiner Supermarkt. Die Kurse sind praktisch orientiert, viele Gruppenarbeiten, Reports, etc. Teilweise sehr zeitaufwendig und ich würde nicht empfehlen die vollen 30 Credits zu machen, wenn man sein Auslandssemester genießen will (vor allem Master Studenten nicht!). Das Niveau ist zwar nicht höher als in Wien, aber die Kurse zeitaufwendiger (durch die Gruppenarbeiten etc.). Gutes Kursangebot, vor allem für die Erweiterung (3rd Year Courses). Kurse fast alle auf Englisch.

5. Der Universitätsstandort

Die Uni liegt in Carcavelos, direkt am Meer wohin man von Lissabon gut aus mit dem Zug kommt. Ich habe im Teil Alcantara gewohnt, und ca. 40 Minuten gebraucht (Zug ca 20, zu Fuß 15-20). Trotz des Zeitaufwands empfehle ich auf jeden Fall in Lissabon zu wohnen, da dort alles abgesehen von Uni stattfindet und mit Ausnahme von ein paar, alle Erasmus Studenten wohnen.

6. Angebote für Studierende

In der Uni gibt es verschiedene Clubs (Marketing, Surf, Fußball usw...), außerdem wird von Erasmus aus sehr viel organisiert und angeboten (Parties, Reisen, Touren etc.) Man sollte jedoch nicht zu viel der Trips über Erasmus buchen und lieber selbst reisen, da die Erasmus Trips doch relativ teuer sind und man auf eigene Faust weitaus mehr sehen kann. O - Woche auf jeden Fall mitnehmen und ein Paar tage vor Semesterbeginn da sein!

7. Öffentliche Verkehrsmittel

Busse fahren oft im südländischen Stil nicht immer nach Plan, Metro und Züge aber immer pünktlich und das Verkehrsnetz ist wirklich super ausgebaut! Wenn der Bus mal nicht kommt oder es zu spät ist, einfach ubern.

ERFAHRUNGSBERICHT

Auslandsaufenthalt



universität
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
International Support
international-wiwi@univie.ac.at

Gastuniversität: Nova SBE Lissabon

Aufenthaltszeitraum: 25. August 2019 - 21. Dezember 2019

8. Klima und Wetter

August/September noch Super warm, bis auf wenige Ausnahmen immer sonnig! Ab Ende September/Anfang Oktober fängt es an abends ein wenig frischer zu werden. Im November, hat es als ich dort war ziemlich viel geregnet und da die Wohnungen in Portugal sehr schlecht isoliert sind im "Winter" unbedingt einen Heater kaufen! Im Winter hat es trotzdem tagsüber meistens noch 14-18 Grad.

9. Reisen und Ausflüge

Auf jeden Fall Zeit nehmen zu reisen! Lissabon ist ein perfekter Ausgangspunkt dafür (auch für Spanien, Marokko). Am besten Auto mieten oder Bus, zu empfehlen und nicht weit: Porto, Algarve, Berlengas Islands - wer surfen will Carcavelos, Peniche, Ericeira oder Caparica. Cascais und Sintra sind direkt bei Lissabon und auch sehenswert. Azoren sind auch wunderschön! Flüge auf die Azoren/Marokko sind relativ günstig.

10. Lokale Besonderheiten

Die alten Trams (Eléctrico 28 v.a.), pastel de nata!!, ziemlich hügelig (gute Aussichtspunkte überall, miradouros genannt), die schönen gefliesten Häuser und Straßen - generell die Architektur/Street Art (v.a. Bairro, Alfama, Mouraria), Bacalhau, Pink Street, lokale Sehenswürdigkeiten (Ponte de Abril, Belém, Cristo, Museen... uvm.)

11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Kursbeschreibungen gut durchlesen, aufpassen, dass die Wohnungsvermittlung einen seriösen Eindruck macht. Wichtiger Punkt: Transportation Card. Direkt am Anfang darum kümmern und am besten schon sehr früh morgens dort sein um sie überhaupt noch zu bekommen, weil es gerade Anfang September immer ziemlich voll ist (bei Cais Sodre, dort bekommt man sie direkt).

12. Persönliches Fazit

Ich hätte mir kein besseres Auslandssemester vorstellen können und kann wirklich sagen, dass sich Lissabon für mich sehr schnell wie zu Hause angefühlt hat und ein toller Platz zum Leben ist, speziell wenn man auf der Suche nach einem entspannten Ort ist. Außerdem konnte ich mir einen super internationalen (obwohl an der Nova auch relativ viele deutschsprachige Studenten sind) Freundeskreis aufbauen, der mein Semester in Lissabon erst zu dem gemacht hat was es war. Da dort alle, vor allem die Erasmus Studenten, ziemlich kontaktfreudig sind geht das sehr schnell und man lernt super viele Leute kennen. Es gestaltet sich zwar schwieriger, Portugiesen wirklich kennenzulernen, einerseits wegen der Sprachbarriere und andererseits weil ich teilweise fand, dass sie ein wenig unzugänglich waren, trotzdem waren alle immer nett und zuvorkommend! Außerdem existiert das Wort Stress in Portugal nicht, was öfter mal die Geduld fordert - speziell was Wartezeiten in diversen Situationen betrifft. Im Endeffekt wirkt sich das - wie ich finde - jedoch positiv aus und man kann wirklich viel von dieser Entspanntheit und Unbesorgtheit lernen und mitnehmen.